

Ablauf der Substitutionsbehandlung
in der Praxis
Machbarkeit, Herausforderung und
die Position 761

DR REINHARD DÖRFLINGER

Referatsleiter Substitution und Drogentherapie
Ärztchammer für Wien

Ablauf der Substitutionsbehandlung in der Praxis Vergleich mit „anderen PatientInnen“

Frau H.T. Geb.Datum: 1961

Diagnosen:

Osteoporose an der LWS, HepC, Drogenkrankheit{F19.-},
Substitutionstherapie, Lactoseunverträglichkeit, chron.
Pankreatitis, Zn psychotischer Krise

Medikamente:

1 x Dominal Ftbl Fte 80mg 20ST 0-0-1/2-0

2 x Zyprexa Ueberz.Tbl 10mg 28ST 1/2-1/2-1/2-1

1 x Ceolat Lsg 1mg/ml 150ML bis 3ogtt pro Tag

1 x Oleovit D3 Tr 12,5ML 1xwöchentl.40 tr

Ablauf der Substitutionsbehandlung in der Praxis Vergleich mit „anderen PatientInnen“

Frau P.G. Geb.Datum:1958

mittelgrad.konz.Li-Ventr.-Hypertrophie, chron.Hepatitis C, Zn
TakuTsuboSyndrom, Zn.latogener Hämatofluidopneumothorax,
St.p.TVT il UE 10/03, Zn OL Pneumonie, Depression,
Substitutionstherapie

Medikamente:

1 x Concor Cor Ftbl 5mg 30ST ½-0-0

2 x Depakine Chr.Ret Ftbl 300mg 50ST 2-0-2-0

1 x Seroquel Ftbl 25mg 60ST 0-0-0-½

1 x Thrombo Ass Ftbl 100mg 100ST 1-0-0-0

1 x Trittico Ret Tbl 150mg 60ST 0-0-1/3

1 x Molaxole Plv Btl 20ST 1-0-0-0

Ablauf der Substitutionsbehandlung in der Praxis Vergleicht mit „anderen PatientInnen“

Herr R.A. Geb.Datum: 1960

Diagnosen:

Discopathie L5/S1, Depression{F32.9}, Substitutionstherapie,
HIV A3 seit 2004, ARV, HepCinfektion, IDDM{E11.90}

Medikamente:

1 x Gabapentin Pfi Ftbl 800mg 100ST ½-½-1-1

1 x Thrombo Ass Ftbl 100mg 100ST 0-1-0

1 x Pantoprazol +Ph Msr Tbl 40mg 30ST 1-0-0-0

1 x Nomexor Tbl 5mg 28ST ½-0-0-0

1 x Lescol Kps 40mg 28ST 0-0-1

Ablauf der Substitutionsbehandlung in der Praxis Vergleich mit „anderen PatientInnen“

Herr R.A. Geb.Datum: 1960

1 x Acemin Tbl 5mg 28ST ½-0-0-0

1 x Seractil Ftbl Fte 400mg 10ST bei Bedarf

1 x Neuromultivit Ftbl 100ST 1-0-0-0

1 x Maxi-Kalz Brtbl 1000mg 30ST 0-1-0-0

2 x Novomix 30 Penfill 5ST 17-0-0

1 x Risperdal Ftbl 4mg 60ST ½-0-0-0

1 x Kivexa Ftbl 30ST 1-0-0

1 x Reyataz Hartkps 300mg 30ST 1-0-0-0

1 x Norvir Ftbl 100mg 30ST 1-0-0

Ablauf der Substitutionsbehandlung in der Praxis Vergleich mit „anderen PatientInnen“

Herr S.M. Geb.Datum: 1964

Barrett Ösophagus, COPD II°, Achalasia/Refluxösophagitis,
Substitutionstherapie, Depression, Skoliose/BWS

Medikamente:

1 x Mirtabene Ftbl 30mg 30ST 0-0-2-0

1 x Pantoloc Ftbl 40mg 28ST 1-0-0-0

1 x Molaxole Plv Btl 20ST 0-0-1

1 x Hepamerz Gran 50ST 1-1-1-0

1 x Spiriva Kps 18mcg 30ST 1-0-0

SubstitutionspatientInnen

- A. Komplexe Pathologie
- B. Medizinische Aufmerksamkeit
- C. Chronische Krankheiten
- D. Medizinische Kompetenz gefordert

Ablauf der Substitutionsbehandlung in der Praxis

Position 761

Ärztliches Gespräch mit Drogenkranken, höchstens zehnmal pro Patient und Quartal verrechenbar.

„Diese Position ist nur von jenen Vertragsärzten für Allgemeinmedizin verrechenbar, die ihre besondere Qualifikation gemäß den Vorgaben des Ausbildungscurriculums für die praktischen Ärzte, die im Rahmen ihrer kurativen Tätigkeit die Pos. Ziff. 761 als Kassenleistung anbieten, ausreichend nachgewiesen haben und dazu von der Kasse im Einvernehmen mit der Kammer ausdrücklich ermächtigt wurden.“

Konflikte

Compliance versus non compliance

Arzt Patienten Beziehung

Aggression

Chaos

Grenzen und Überweisung

„Verlust“ des Substitutionsmittels

- Überprüfung des Abgabemoduses
- Öffnung der Substitolkapseln in der Apotheke und Gabe aufgeschwemmt in Wasser
- Überbrückungsrezept oder Überbrückung in einer Substitutionseinrichtung (Jedmaier)
- Dosis zu niedrig ?
- Inspektion auf Injektionsspuren

Wunsch nach mehr Benzos

- Substitutionsmitteldosis zu niedrig ?
- Klare Tagesmengenobergrenze definieren (etwa 6 Oxazepam/die)
- Konsequente Verweigerung von Flunitrazepam
- Antidepressiva anbieten
- Neuroleptika anbieten

Hinweis auf IV-Gebrauch

- Öffnen der Substitolkapseln in der Apotheke und Aufschwemmen in Wasser
- Aufklärung über die Gefahren durch Beisubstanzen (Talkum)
- Verweis zu einer Suchteinrichtung (Suchthilfe, Dialog etc.)

Massiv aggressives Verhalten

- selten
- ruhig bleiben, deeskalierend wirken
- aber sich nicht erpressen lassen
- Wegweisung des Patienten und Zuweisung zu einer Suchteinrichtung
- Polizeieinsatz ankündigen

!Sicherheitsplan für Ordination erstellen!

Ablauf der Substitutionsbehandlung in der Praxis
Machbarkeit, Herausforderung und die Position 761

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit